

einerley Güte, mithin ist der Ertrag in Schock, und Körner, Zahl sehr verschieden. Dieses erschweret also die Ausmittelung des wahren Ertrages ungemein.

S. 6.

Wäre ein Zehnte schon lange Jahre, oder auch nur 6, 9 bis 12 Jahre bey einem Haushalte gewesen, und es wären richtig geführte Zehntregister da, auf die man sich verlassen könnte: so würde die Sache sowohl in Betracht der Schockzahl, als des Ausdrucks durch eine Durchschnittsrechnung leicht auszumitteln stehen. Aber es ist auch hier eben die Vorsicht nöthig, die in Betracht solcher geführten Register öfters bemerkt gemacht ist. Außerdem tritt nicht selten der Fall ein, daß der Zehnte mit den geernteten eignen Früchten in einer Scheure vermischt ist, und dann ist eine Verwirrung da, die schwer aus einander zu wickeln ist. Denn beydes muß gehörig von einander abgesondert werden. Deshalb ist es auch notwendig, daß es in solchem Falle einem Pächter anferlegt werde, daß er die Ertragsregister davon besonders führen müsse.

S. 7.

Kann man auf keine andere Art herauskommen: so bleibt nichts, als eine förmliche Ertrags-Untersuchung übrig. Da oben in des zweyten Abschnitts ersten Hauptstücks zweytem Capitel hinlänglich gezeigt ist, wie man den Ertrag der Länderey erforschen soll: so ist es unnöthig, dieses zu wiederholen. Auf eben die Art muß der Ertrag der Zehntländerey untersucht werden. Die Anwendung jener Vorschriften soll jedoch hier kurz gezeigt, und dann noch dasjenige angeführt werden, was bey Zehnten besonders zu beachten ist.

S. 8.

Vor allen Dingen muß die Ackerzahl, die den Zehnten abgeben muß, gewiß seyn. Wäre also die Feldmark bey einer Landes- Vermessung oder auf andere Art nicht schon vermessen: so müßte es noch geschehen; denn sonst fehlt ein richtiger Grund der Veranschlagung ganz.

S. 9.

Die Güte des Zehntackers, wie viel zur ersten, zweyten und dritten Classe gerechnet werden kann, muß nicht außer Acht gelassen werden. Denn hievon hängt die Bestimmung des Ertrages ab. Ist es nöthig: so müssen wohl noch mehrere Classen von Lande gemacht werden, in den mehresten